



Niederschrift

53. Sitzung Hauptausschuss
2. Juli 2024, 16:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitz: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Punkt 8 der Tagesordnung: Vergabe von Landschaftsbauarbeiten: Mäharbeiten an Gewässern, Becken und Dämmen, Rahmenvertrag 2024 bis 2027, Los 1 bis 7
Vorlage: 2024/0635

Beschluss:

Der Hauptausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

Mäharbeiten an Gewässern, Becken und Dämmen, Rahmenvertrag 2024 bis 2027

Los 1 und 2 an die Firma:	Green Garden	Los 3 und 5 an die Firma:	Garten und Landschaftspflege Mohrhardt
zum Angebot vom:	4. März 2024	zum Angebot vom:	4. März 2024
abschließend mit:	103.764 Euro	abschließend mit:	246.080 Euro
Los 4 und 6 an die Firma:	Dorwarth Landschaftspflege	Los 7 an die Firma:	Green Garden
zum Angebot vom:	4. März 2024	zum Angebot vom:	4. März 2024
abschließend mit:	390.617 Euro	abschließend mit:	109.620 Euro

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 8 zur Behandlung auf.

Stadtrat Dr. Schmidt (AfD) zeigt sich verwundert, dass es keine Firma gebe, die aus Karlsruhe komme. Handle es sich um Firmen, die zwar in Karlsruhe ansässig seien, ihren Firmensitz

jedoch woanders hätten? Oder handle es sich um Firmen, die tatsächlich woanders beheimatet seien und in Karlsruhe ihre Dienste anbieten?

Herr Kissel (Tiefbauamt) antwortet, hinter den Firmenbezeichnungen sehe man, dass die Firmen aus der Region kämen. Insgesamt hätten 40 Firmen am Wettbewerb Interesse gezeigt, 20 Firmen hätten dann eine Bewerbung abgegeben. Es handle sich um Garten- und Landschaftsbauunternehmen aus der Region Karlsruhe. Der Wettbewerb habe ergeben, dass die Firmen in der Nähe von Karlsruhe den Zuschlag erhielten.

Der Vorsitzende ergänzt, die Gartenbaufirmen hätten das Problem, dass sie expandieren wollten, jedoch in der Umgebung keine Möglichkeiten fänden. Zum Teil hätten die Firmen Vorteile, die die Grünabfälle selber verwerten können. Dies wirke sich preissenkend aus.

Herr Kissel (Tiefbauamt) bestätigt, dass dies beim Los 3 und 5 zutreffe. Die Firma verfüge über eigene Flächen zur Entsorgung des Grünschnittes.

Ein anderes Argument sei, dass es sich hier um Mäharbeiten an Gewässern und Böschungen handle. Hier spiele die gerätetechnische Ausstattung mit speziellen Mähgeräten eine große Rolle, was nicht jede Firma habe.

Der Vorsitzende lässt, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, über die Vorlage abstimmen und stellt einstimmige Zustimmung fest.

Er schließt mit Dank die öffentliche Sitzung und bittet, die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Schluss der öffentlichen Sitzung: 17:00 Uhr

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt – Ratsangelegenheiten –
12. Juli 2024